

Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2005

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 22. Mai 2006

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Namens und im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen zu oben erwähnter Vorlage gemäss § 13 und § 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Der Stadtrat unterbreitet mit dieser Vorlage dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug Anträge zur Verwendung des Überschusses der Laufenden Rechnung 2005. Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 9'698'775.17 soll eine Einlage von CHF 9 Mio. in den Steuerausgleich getätigt werden. Weiter sollen für Hilfestellungen im In- und Ausland CHF 500'000.-- und für die in Zug stattfindenden Special Olympics Sommerspiele CHF 175'000.-- verwendet werden. Der Rest von CHF 23'775.17 soll dem freien Eigenkapital zugewiesen werden.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die Vorlage am 22. Mai 2006 in vollständiger Besetzung und in Anwesenheit von Stadtrat Hans Christen und Finanzsekretär Andreas Rupp. Nach den Ausführungen von H. Christen und allgemeiner Diskussion wurde auf die Vorlage stillschweigend eingetreten. Nach der Detailberatung und der Beratung des Beschlussetwurfs stimmte die GPK der Vorlage mit 6:1 Stimmen grossmehrheitlich zu.

3. Wichtigste Diskussionspunkte und Erwägungen der Kommission

- Der Ertragsüberschuss gehört den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern der Stadt Zug. Die Zuweisung von CHF 9 Mio. an den Steuerausgleich ist mit Blick auf die sich verändernden finanzpolitischen Rahmenbedingungen in zwei bis drei Jahren richtig und wichtig.
- Die Überlegung, eine Rückstellung für Investitionen findet keine Unterstützung in der Kommission.

- Die Zuweisung an Hilfeleistungen war in der Kommission unbestritten und auch die Zuweisung an die Special Olympics Sommerspiele 2006 in Zug war nach der einstimmigen Zustimmung zur Vorlage 1883 nur eine Formsache.
- Nach der Einlage von CHF 9 Mio. werden sich im Steuerausgleich CHF 35 Mio. befinden.

4. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichtes und Antrages des Stadtrates vom 2. Mai 2006 empfiehlt die GPK die Vorlage zur Annahme. Daher stellt Ihnen die Geschäftsprüfungskommission folgenden

5. Antrag

Auf die Vorlage sei einzutreten und es sei der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2005 gemäss dem Beschlussesentwurf des Stadtrates vom 2. Mai 2006 zu bewilligen.

Zug, 31. Mai 2006

Für die Geschäftsprüfungskommission
Ivo Romer, Kommissionspräsident